

## CURRICULUM VITAE



### **Prof. Dr. Naime Çakır-Mattner**

Professur für Islamische Theologie mit dem Schwerpunkt muslimische Lebensgestaltung

Otto-Behaghel-Str. 10, D-35394 Gießen, Haus D, Raum 104

E-Mail-Adresse : [Naime.Cakir-Mattner@islamtheologie.uni-giessen.de](mailto:Naime.Cakir-Mattner@islamtheologie.uni-giessen.de)

### **SCHWERPUNKTE IN LEHRE UND FORSCHUNG**

---

- Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft
- Islamische (Sozial-)Ethik
- Migration, Gender und Religion
- Islamfeindlichkeit und Rassismus
- Interkulturelle Bildung und Diversity Mainstreaming
- Interreligiöser Dialog
- Islam und Muslime im europäischen Kontext

**AUSBILDUNG UND QUALIFIKATION**

---

2007–2012	Promotion im Fach Soziologie bei Prof. Dr. Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Franz Hamburger, Universität Mainz
2005–2010	Studium der islamischen Religionswissenschaft (HF), christlich-jüdischen Religionswissenschaft und Pädagogik (NF) an der Goethe-Universität, Frankfurt/Main, Abschluss: Magistra Artium (M.A.)
1998–2003	Studium der Sozialpädagogik an der Staatlichen Fachhochschule Darmstadt, Abschluss: Diplom
10/2000–02/2001	Ausbildung in der Krisenintervention und Notfallseelsorge
1996–1998	Ausbildung zur staatlich anerkannten Familienpflegerin an der Fachschule für Familienpflege in Alsfeld
1989–1992	Ausbildung zur Krankenschwester am Klinikum der Philipps-Universität in Marburg

**BERUFLICHER WERDEGANG**

---

Seit 5/2019	Professorin für Islamische Theologie mit dem Schwerpunkt muslimische Lebensgestaltung an der Justus-Liebig-Universität Gießen
10/2016 – 04/ 2019	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin) in der BMBF-Nachwuchsgruppe „Zwischen Diskurs und Handlungsorientierung“, ISKRI, Goethe-Universität Frankfurt am Main
04/2013–10/2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin)in der BMBF-Nachwuchsgruppe „Wissens- und Methodentransfer“ am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam am Fachbereich 09(Sprach- und Kulturwissenschaften) der Goethe-Universität Frankfurt am Main
2018, 2012–2015	Freie Mitarbeit an der fachdidaktischen Kommission Islamischer Religionsunterricht Sek. I in Rheinland-Pfalz im Rahmen des Pilotprojektes IRU des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums
2005–2013	Selbstständig arbeitende Referentin in der Erwachsenenbildung in den Themenfeldern: Interkulturalität und Migrationssensibilität, Ethnie, Gender und Religion
10/2007–3/2009	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Fach: Islamische Religionswissenschaften
2003–2005	Referentin für interreligiösen und interkulturellen Dialog am Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Frankfurt: Jahrespraktikantin zur staatlichen Anerkennung als Dipl. Sozialpädagogin
1993–1998	Tätigkeiten als Krankenschwester an der Klinik der Philipps-Universität in Marburg, an der Klinik der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg sowie auf der Sozialstation Alsfeld/Romrod

**DRITTMITTELPROJEKTE**

---

05/2019 – 11/2019\_ „Religion, Diversität und Soziale Arbeit“ Drittmittelprojekt im Rahmen der Projektwerkstätte der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG)  
<https://www.unigiessen.de/de/fbz/fbo4/institute/islamische-theologie/forschung/religion-diversitaet>

Bewilligte Summe 32.255,00 €/Eigenanteil: 18.890,49 €

11/2020 – 08/2022 Berufsfeld Islam? Zur Berufseinmündung und Professionalisierung der Absolvent\_innen der islamisch-theologischen Studien  
<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fbo4/akzentbereiche/Theologie%28n%29/Projekte/berufsfeld-islam>

Bewilligte Summe 206.616€ / Eigenanteil: 93.358,20€

**SONSTIGE PROJEKTE**

---

01/2024 - 07/2025 Fortbildung: Islam für Lehrkräfte: eine Religion, viele Perspektiven  
<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fbo4/institute/islamische-theologie/aktuelles/aktuell/fortbildung-islam>

Bewilligte Summe 113.653,91€

**MITGLIEDSCHAFTEN IN WISSENSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN**

Seit 2019	Mitglied im Forschungsnetzwerk Migration & Menschenrechte (Justus-Liebig-Universität Gießen)
Seit 2019	Deutsche Gesellschaft für islamisch-theologische Studien (Degits)
Seit 2018	Rat für Migration e.V.
Seit 2014	Gefis e.V. - Gesellschaft zur Förderung der Islamstudien e.V.

**EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN (Auswahl)**

---

Seit 2021	Gründungsmitglied des „Arbeitskreis für Dialogisches Lernen im Religions- und Ethikunterricht“
Seit 2020	Mitglied im „Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“

2016-2018	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Projektes „Junge Muslime als Partner – FÜR Dialog und Kooperation! GEGEN Diskriminierung!“
2015–2017	Mitglied des FES-Expertengremium „Umgang mit islamistischem Extremismus und Islamfeindlichkeit“ (Friedrich-Ebert-Stiftung Forum Berlin)
seit 2015-2021	Mitglied im Beirat des „European Society of Women in Theological Research“(ESWTR) Deutsche Sektion
2013	Initiatorin, Mitbegründerin und Vorstandsmitglied im Hessischen Forum für Religion und Gesellschaft (HFRG)
2010-2014	Vorstandsmitglied des „Interkulturellen Rates in Deutschland“
2010	Gründung des Kompetenzzentrums muslimischer Frauen e.V. (bis 2014 Vorsitzende)
2009–2013	Mitglied des Runden Tisches „Islamischer Religionsunterricht“, initiiert vom Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa, Mitwirkung bei der Erstellung des Entwurfs eines Kerncurriculums den islamischen Religionsunterricht in Hessen(Primarstufe)
2005 - 2017	Teil des abrahamischen Teams zur Förderung des christlich-muslimisch und jüdischen Dialog in den Schulen.
2002-(?)	Muslimische Vorsitzende des islamisch-christlichen Arbeitskreises Hessen (ICA)
1999	Gründungsmitglied des interreligiösen Arbeitskreises in Kirchhain/Marburg

## AUSZEICHNUNG

---

05/2019	Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland
01/2009	Mitpreisträgerin des Leonore Siegele-Wenschkewitz-Preises; verliehen vom „Verein zur Förderung Feministischer Theologie in Forschung und Lehre e.V.“

## PUBLIKATIONEN

---

### Monographie

Islamfeindlichkeit. Anatomie eines Feindbildes in Deutschland. Bielefeld: transcript 2014.

## Herausgeberschaften

Çakır-Mattner/David/Kreutzer (Hrsg.): Theologie(n) und Modernisierung“, Darmstadt: wbg, 2022.

Çakır-Mattner/Lux/Calisir/Engelhardt/Wagner. (2022). Berufsfeld Islam? Zur Berufseinmündung und Professionalisierung von Absolvent\_innen der Islamisch theologischen Studien. Wifo-Paper Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) (Hrsg.). Frankfurt am Main.

Affolderbach/ Çakır-Mattner/ Meißner/ Mohagheghi/ Renz/ Wenz. (2023). Handbuch christlich-islamischer Dialog [Online-Ausgabe: <https://handbuch-cid.de/>] [Print-Ausgabe: Affolderbach/ Meißner/ Mohagheghi/ Renz (2014). Handbuch christlich-islamischer Dialog. Freiburg im Breisgau: Herder].

Çakır-Mattner/ Chbib/ Kulacatan (Hrsg.). Muslimische Perspektiven auf Geschlechterverhältnisse. Berlin: EB Verlag 2023, Frankfurt am Main

## Artikel in Sammelbänden und Fachjournalen

Religiöse Kompetenz und Soziale Arbeit: Impulse für eine praxisbezogene Islamische Theologie. Forum, 2(2), pp.35-51. DOI: 10.5771/2748-923X-2023-2-35.

mit Meryem Tinc: Soziale Arbeit mit Mädchen und Frauen in muslimischen. Kontexten – Motivationen und Herausforderungen. In: Dina El-Omari, Asmaa El Maaroufi und Katajun Amirpur (Hrsg): Eine Frage des Geschlechts? Islamisch-theologische Perspektiven für eine gendergerechte Theologie der Gegenwart, Baden-Baden, Ergon 2023, 311-333.

„Die Sorge um die Seele“: Zur Rezeption der griechischen Philosophie im islamisch-philosophischen Seelenverständnis. In: Tarek Badawia/Gülbahar Erdem (Hrsg.): Themenfelder muslimischer Seelsorge – Interdisziplinäre Zugänge. Stuttgart. Kohlhammer 2023, S. 13-33

Islamische Theologie im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. In: Cakır-Mattner/ David/Kreutzer (Hrsg.): Theologie(n) und Modernisierung, Darmstadt: wbg 2022, S. 239-259

"ISLAMFEINDLICHKEIT – VOM GASTARBEITER ZUM MUSLIM". Kilis 7 Aralık Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi 8/2 (Aralık 2021), 417-429.  
Online: <https://doi.org/10.46353/k7auifd.1002752>

Genderkompetenz in der islamischen Theologie und Religionspädagogik. In: Ednan Aslan (Hrsg.): Handbuch der islamischen Erziehung, Wien: Vandenhoeck & Ruprecht Verlage 2021, 547-563

Seelsorge, Islamisch. In: Heribert Hallermann/Thomas Meckel/Michael Droege/Heinrich de Wall (Hrsg.): Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht (LKRR), Leiden/Paderborn: Brill 2021, S.146-148

Religion, Diversität und Soziale Arbeit. In: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (Hrsg.): Zeitschrift Migration und Soziale Arbeit: Soziale Arbeit in muslimischer Trägerschaft, Heft 4/2020, Frankfurt am Main: BELTZ Juventa 2020, S. 310-318

Islamische Wohlfahrt. In: Andreas Lob-Hüdepohl/Gerhard K. Schäfer, Ökumenisches Kompendium Caritas und Diakonie (ÖKCD), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht Verlage 2022, 140-150

Das Eigene und das Fremde – zwischen Heterophobie und Rassismus. In: Bülent Ucar und Wassilis Kassis (Hrsg.): Antimuslimischer Rassismus und Islamfeindlichkeit in Deutschland und Europa. Göttingen, 2019, S. 77-103

Zum Umgang von Muslimen und Christen mit kritischen und blasphemischen Anfragen. In: Christian Ströbele u.a. (Hrsg.): Kritik, Widerspruch, Blasphemie. Anfragen an Christentum und Islam. Regensburg 2017, S. 271–274.

PEGIDA: Islamfeindlichkeit aus der Mitte der Gesellschaft. In: Alexander Häusler(Hrsg.): Die „Alternative für Deutschland“– Entwicklung und politische Verortung. Wiesbaden 2016, S.149–163.

Feindbild Islam: antiislamischer Ethnizismus. In: Michael Klöcker und Udo Tworuschka (Hrsg.): Handbuch der Religionen. 46. Ergänzungslieferung. München 2015, IV-3.15, S. 1-18.

Islamofobija iz središta društva. In: *Novi Muallim* XVI/61 (2015). Sarajevo: Udruženje ilmijje IZ u BiH (in bosnischer Sprache)

Vom Nutzen der Islamdebatte. In: Bundesministerium des Innern im Auftrag der DeutschenIslam Konferenz (Hrsg.): Muslimfeindlichkeit – Phänomen und Gegenstrategien. Beiträge der Fachtagung der Deutschen Islam Konferenz am 4.und 5. Dezember 2012 in Berlin. Berlin 2013, S. 149-163.

mit Ömer Özsoy: Geschlechterverhältnis im Islam. Geschlechterbilder zwischen Tradition und Moderne. Materialien der Deutschen Islam Konferenz zu Rollenbildern und auf aktuelle Rollen bezogene Fragestellungen. Berlin 2013, D.19-D.13.

Die Engführung auf den Islam durchbrechen. In: Jürgen Miksch (Hrsg.): Muslime gehören zur deutschen Gesellschaft. 10 Jahre Deutsches Islamforum. Interkulturelle Beiträge 27. Frankfurt am Main 2012, S.54–56.

Da‘wa im Horizont der Pluralität - zwischen Absolutheitsanspruch und Anerkennung. In: Hansjörg Schmid u.a.(Hrsg.): Zeugnis, Einladung, Bekehrung. Mission in Christentum und Islam. Regensburg 2011, S. 153–165.

Muslimische Frauen in Deutschland: Zwischen Viktimisierung, Kriminalisierung, Rechtfertigung und Selbstbehauptung. In: Anette Esser/Katharina von Kellenbach/Annette Mehlhorn(Hrsg.): Jahrbuch der Europäischen Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen 17. Feministische Zugänge zum interreligiösen Dialog. Leuven 2009, S. 209–214.

Zum Geschlechterverhältnis im Islam. In: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (Hrsg.): Migration und Soziale Arbeit. (31,Jg.H.1),Weinheim 2009, S.15–22.

Der Sinn im Leid aus islamischer Perspektive. In: Alf von Kries (Hrsg.): Wege zum Lebenssinn. Religiöse und philosophische Orientierung in Zeiten lebensbedrohlicher Krankheit für Betroffene und Angehörige. Wiesbaden 2008, S.63–73.

Die Position des Anderen. In: Beatrix Caner (Hrsg.): Doppelte Heimat. Türkische Migranten berichten. Frankfurt/Main 2008, S.65–85.

